

RUNDBRIEF

Aktuelles aus Süd-West

Zukunft der Kirchweih

In diesem Jahr wird erstmals der Bürgerverein den Babenberger Volkslauf im Rahmen der Kirchweih St. Urban organisieren. Auch ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Grillsachen und Getränken soll weiterhin angeboten werden. Da der Jugend, die Letzteres bisher auf die Beine gestellt hat, jedoch aktuell der Nachwuchs fehlt, wurde der Bürgerverein von den Verantwortlichen um Mithilfe gebeten. Dem möchten wir gerne nachkommen, sind jedoch auf entsprechende helfende Hände angewiesen. Konkret geht es um Aufbau, Getränkeauschank und Grillen am Samstag, 16.06.18 (besonderer Bedarf) und Aufbau am Sonntagmorgen, bzw. Abbau am Sonntagabend, 17.06.18.

Diejenigen unter Ihnen, die den Rundbrief per E-Mail erhalten, können sich direkt hier eintragen: <https://docs.google.com/spreadsheets/d/13tYUlfbYeCNORmFbaxBwCR6iOn0tyxJCxDqNCYIEWOQ>

Kommen Sie bitte auf uns zu!

Mitgliederversammlung 2018

Nachdem der Bericht zur Mitgliederversammlung 2017 leider im Vereinsteil nicht vom fränkischen Tag abgedruckt wurde und wir dies auch für 2018 nicht versprechen können, möchten wir Sie - liebe Mitglieder - zumindest auf diesem Weg über Verlauf und Ergebnisse der Versammlung informieren. Viel Spaß beim Lesen!

Bürgerverein Süd-West mit Mitgliederrekord

Zur Mitgliederversammlung des Bürgervereins Süd-West konnte der erste Vorsitzende Christian Hader viele interessierte Mitglieder und Gäste im Pfarrsaal von St. Urban begrüßen. Als Gastreferent hielt zu Beginn Wolfgang Budde als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürger Bambergs einen Vortrag über Barrierefreiheit und zeigte dabei die Vielschichtigkeit dieses Themas und auch die Relevanz für den Stadtteil auf.

Der Verein ist vielseitig aktiv

Im nach der Verabschiedung des Referenten folgenden Bericht des Vorsitzenden fanden die vom Bürgerverein organisierten Veranstaltungen und das Wirken im Stadtteil, welches an einigen Beispielen erläutert wurde, besondere Erwähnung. Neben vielen erfolgreichen Fahrten, Veranstaltungen und Themenabenden stand im vergangenen Jahr das Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen und das damit verbundene Fest im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Vereinslebens. Außerdem wurde der Bürgerverein bei verschiedenen, den Stadtteil betreffenden Themen aktiv. Die geplante Rückkehr zu alten Buslinienführung über den Kaulberg, die Zusammenarbeit mit dem Caritas-Stadtviertelprojekt, Bordsteinabsenkungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und das Einbringen bei der geplanten Schulsprengeländerung waren dabei nur einige Wirkorte und Ergebnisse der erfolgreichen Vereinsarbeit.

Das Miteinander

Viele Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils - darunter auch Eltern mit kleinen Kindern - haben uns gebeten, dass wir mittels des Rundbriefs deren Dank weitergeben. Jener Dank gilt denjenigen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, die dafür sorgen, dass ihre vierbeinigen Gefährten keine sog. Tretminen (Hundesch...) hinterlassen. Danke! Wer sich nun vom vorangegangenen Satz nicht angesprochen fühlt, darf sich gerne den folgenden zu Herzen nehmen: Das Problem hängt am oberen Ende der Hundeleine...



Termine 2018

17.05.18 - 16 Uhr:

Stadtteilgespräch mit

Oberbürgermeister Andreas Starke

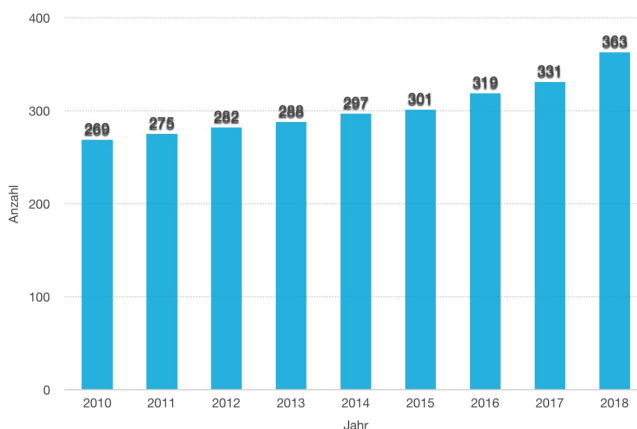
Mai: Stadtwanderung „Vom Berg zum Bier“

Mai/ Juni: Führung Altenburg und Umgebung

16.06./ 17.06.18: Kirchweih St.

Urban mit Babenberger Volkslauf

Von jener zeugten schließlich auch die Berichte des Schriftführers Karl-Heinz Härtel und des stellvertretenden Schatzmeisters Dieter Johannes, welche mit erneut steigenden Mitglieds- und soliden Kassenzahlen aufwarten konnten. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen zeugte dabei nicht nur von einem kontinuierlichen Mitgliedererwerb, sondern insbesondere von einem absoluten Vereinsrekord von 363



Mitgliedern in 2018. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ob der vorgelegten Zahlen ohne Gegenstimmen, die Kassenprüferinnen Gertraud Schwarzmann und Inge Precht wurden einstimmig wiedergewählt.

Bushaltestelle König-Konrad-Straße im Fokus

In der Aussprache stand die zukünftige Gestaltung der Bushaltestelle König-Konrad-Straße im Vordergrund. Im Rahmen einer basisdemokratischen Abstimmung gab es ein fast einstimmiges Ergebnis: Die Mitgliederversammlung sprach sich gegen den städtischen Vorschlag einer provisorischen Lösung aus und forderte von der Stadt zeitnah den ohnehin vorgesehenen barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle mit Rückbau der Haltebucht und Wetterschutz. Nach Meinung vieler Anwesenden habe dieser an einer offiziellen Schulweghaltestelle, die aber auch von vielen älteren Menschen genutzt wird, eine hohe Priorität. Christian Hader versprach, dass er sich gemeinsam mit den Stadträtinnen und Stadträten des Stadtteils dafür stark machen wolle.

Nach dieser konstruktiven Aussprache beendete der Vorsitzende schließlich die Sitzung mit einer Einladung zur weiterhin aktiven Mitgestaltung an der Vereinsarbeit und dankte allen Gästen und Mitgliedern für ihr Interesse am Stadtteilleben.

Freundliche Grüße,

Ihr Christian Hader, 1. Vorsitzender Bürgerverein Süd-West e.V.